

Niederschrift

34. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Montag, 30.06.2025
Sitzungsbeginn:	19:33 Uhr
Sitzungsende:	20:24 Uhr
Ort, Raum:	Klosterberghalle Langenselbold, Schloßpark 7, 63505 Langenselbold, Saal Europa

Anwesend

Vorsitz

Bernd Kaltschnee

Mitglied

Stefan Bollé

Andreas Clement

Tobias Dillmann

ab 19:35 Uhr

Monika Duderstadt

Thorsten Fritsch

Werner Fromm

Florian Gibbe

Gerhard Groß

Susanne Großkopf

Guntrun Hausmann

Jürgen Heim

Cornelia Hofacker

Niels Hofacker

Axel Häsler

Elke Höhler

Christiane Kapp

Stefanie Koch

Armin Krammig

Anja Lachnit

Patricia Reitz

Christof Sack

Claus-Dieter Sauer

Bettina Schonlau

Jürgen Schonlau

Peter Volk

Johannes Volz

Dipl.jur. Natalie Warnecke-Quanz

Prinz John Philipp von Isenburg

Schriftführung

Leyla Jakob

Magistrat

Thomas Egel

Timo Greuel

Manfred Kapp

Roland Sahler

Benjamin Schaaf

Norbert Schwindt

Abwesend

Mitglied

Markus Bausewein

entschuldigt

Heike Dürr-Böhmer

entschuldigt

André Günther

entschuldigt

Christian Hintz

entschuldigt

Christopher Höntsch

entschuldigt

Rainer Lerch

entschuldigt

Roland Morbitzer

entschuldigt

Oliver Schmidt

entschuldigt

Magistrat

Ute Rosenberger

entschuldigt

Roger Sievers

entschuldigt

Folgende Pressevertreter waren zu Beginn der Sitzung anwesend:

Frau Goldstein, Gelnhäuser Neue Zeitung

Herr Gerth, Hanauer Anzeiger

Tagesordnung

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Mitteilungen
 - 2.1 des Bürgermeisters
 - 2.1.1 Aktueller Stand der Unterbringung geflüchteter Menschen
 - 2.1.2 Rücktritt Mietvertrag Bahnstraße 11 a
 - 2.2 Beschlusskontrolle 1. Halbjahr 2025
 - 2.3 des Ersten Stadtrates
 - 2.3.1 Genehmigung des Haushaltes 2025
 - 2.4 des Stadtverordnetenvorstehers
 - 2.4.1 Erinnerung an die Rückgabe der Formulare "Widerstreit der Interessen"
 - 2.4.2 Begrüßung eines neuen Stadtverordneten
 - 2.4.3 Geburtstage
 - 2.4.4 Termin nächste Stadtverordnetenversammlung
 - 2.5 der Ausschussvorsitzenden
 - 2.5.1 Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 2.5.2 Haupt- und Finanzausschuss
- 3 Anfragen

3.1	Anzahl der Flüchtlinge und Belegung der Unterkünfte in Langenselbold - Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 16.06.2025	
3.2	Aktueller Stand Öffentliche Toiletten in Langenselbold - Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.06.2025	
3.3	Aktueller Stand Ärzte- und Gesundheitszentrum - Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.06.2025	
4	Gründung des „Dienstleistungskompetenzzentrums im Main-Kinzig-Kreis AöR“ (DKZ AöR)	24/0062-1
5	Vorstellung der Ergebnisse aus der Grundlagenermittlung im Rahmen der Erstellung eines Verkehrskonzepts in den städtischen Gremien	24/0123
6	Nachhaltiges kommunales Klimaanpassungskonzept für den Main-Kinzig-Kreis und 17 kooperierende Kommunen - Kommunales Teilkonzept Langenselbold	25/0035
7	Neufassung der Satzungen über die "Haus- und Badeordnung" der Bäder Freischwimmbad und Strandbad Kinzigsee	25/0042
8	Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Amtshilfe bei der Abwasserbeseitigung und Erschließung von der Stadt Erlensee gegenüber der Stadt Langenselbold für die Bebauungsplangebiete "Businesspark Langenselbold West" und "Businesspark Langenselbold West Erweiterung und 1. Änderung"	25/0059
9	Städtebaulicher Vertrag zur Erschließung des Bebauungsplangebiet „Businesspark Langenselbold West“ Erweiterung und 1. Änderung“ zwischen der Stadt Langenselbold und der Logistik Langenselbold GmbH	25/0062
10	1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2025	25/0060
11	Erneuerung der "Kleiner Bach"-Brücke - Hinter der Geisfurthmühle und Einbau einer neuen Sohlschwelle am Kreuzungsbauwerk Hochwasserrückhaltebecken 2 (HRB 2)	25/0064
12	Bestimmung des Wahltages zur Wahl einer neuen Bürgermeisterin oder eines neuen Bürgermeisters	25/0067

13 Bahnstraße 11a - Kündigung des Mietvertrages - Antrag der CDU-
Fraktion vom 16.06.2025

25/0074

Protokoll

Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind durch Einladung vom 20.06.2025 auf Montag, den 30.06.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwände nicht erhoben werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

2 Mitteilungen

2.1 des Bürgermeisters

2.1.1 Aktueller Stand der Unterbringung geflüchteter Menschen

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel teilt mit, dass hierzu eine Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vorliegt, welche unter dem TOP 3 „Anfragen“ ausführlich beantwortet wird.

Der wiederkehrende Kurzbericht über den aktuellen Stand zur Unterbringung geflüchteter Menschen ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Kurzbericht zur aktuellen Unterbringung geflüchteter Menschen

2.1.2 Rücktritt Mietvertrag Bahnstraße 11 a

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel informiert, dass der Magistrat in seiner Sitzung am 25.06.2025 beschlossen hat, dass die Stadt Langenselbold mit Wirkung zum 01.07.2025 mit dem Vermieter der Mietsache in der Bahnstraße 11a, 63505 Langenselbold geschlossenen Mietvertrag zurücktritt.

Der Rechtsanwalt und Notar, Herr Ulrich Heinze, ist mit der Erstellung sowie der fristgerechten und ordnungsgemäßen Zustellung einer schriftlichen Rücktrittserklärung beauftragt worden.

Die Stadt hat das Objekt mit Vertrag vom 20.06.2024 angemietet, um dort Wohnraum für Geflüchtete bereitzustellen. Der ursprünglich vereinbarte Bezugstermin war der 01.10.2024. Aufgrund wiederholter Verzögerungen bei den Sanierungsarbeiten und einer unzuverlässigen Terminplanung durch den Vermieter, Herrn Wilhelm Kaiser, wurde die Fertigstellung mehrfach verschoben. Trotz wiederholter Gespräche konnte bislang kein verbindlicher Termin benannt werden. Aktuell ist lediglich von einer möglichen Fertigstellung im August 2025 die Rede - jedoch ohne belastbare Zusicherungen.

Da der Vermieter mit der vertraglich geschuldeten Leistung - der rechtzeitigen Bereitstellung des Objekts – in Verzug geraten ist, sieht sich die Stadt berechtigt, gemäß § 323 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) vom Mietvertrag zurückzutreten.

Unabhängig davon hat sich die Unterbringungssituation für geflüchtete Menschen in Langenselbold seit Anfang 2025 deutlich entspannt. Es wurden nur noch wenige Personen neu zugewiesen, und in den bestehenden Gemeinschaftsunterkünften stehen aktuell 69 Plätze zur Verfügung. Ein akuter Bedarf an zusätzlichem Wohnraum besteht derzeit nicht. Das ursprüngliche Ziel der Anmietung, die kurzfristige Schaffung weiterer Unterkunftskapazitäten, hat somit an Dringlichkeit verloren.

Das nach Auffassung der anwaltlich vertretenen Stadt Langenselbold vertragswidrige Verhalten des Vermieters sowie die veränderte Bedarfslage lassen ein Festhalten am Mietvertrag nicht mehr verhältnismäßig erscheinen. Die finanziellen Auswirkungen, insbesondere der Wegfall der veranschlagten Betriebskosten in Höhe von 329.400 Euro p.a. sowie die damit verbundenen Einnahmeausfälle, sind in diesem Zusammenhang ebenfalls zu nennen.

2.2 Beschlusskontrolle 1. Halbjahr 2025

zur Kenntnis
genommen

Die Beschlusskontrolle für das 1. Halbjahr 2025 ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Anlage 1 Beschlusskontrolle 1. Halbjahr 2025 Zusammenfassung

2.3 des Ersten Stadtrates

2.3.1 Genehmigung des Haushaltes 2025

zur Kenntnis
genommen

Erster Stadtrat Schaaf informiert die Stadtverordneten über die am 15.05.2025 eingegangene Genehmigung des Haushaltes 2025 und gibt die wesentlichen Bestandteile der Verfügung zur Kenntnis. Durch die öffentliche Bekanntmachung am 17.05.2025 ist die Haushaltssatzung 2025 zu gleichem Datum in Kraft treten.

Die Genehmigung der zuständigen Kommunal- und Finanzaufsicht des Main-Kinzig-Kreises wird der

Niederschrift als Anlage beigefügt.

Anlage 1 Genehmigung Haushalt 2025 - Anschreiben der Kommunal- und Finanzaufsicht

2.4 des Stadtverordnetenvorstehers

2.4.1 Erinnerung an die Rückgabe der Formulare "Widerstreit der Interessen"

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee erinnert die Stadtverordneten an die Rückgabe der auszufüllenden Formulare betreffend § 25 HGO - Widerstreit der Interessen.

Formulare liegen in der Sitzung für diejenigen vor, die sie noch nicht ausgefüllt haben.

2.4.2 Begrüßung eines neuen Stadtverordneten

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee begrüßt Herrn André Günther (SPD) in Abwesenheit als Nachrücker für Herrn Thomas Haag recht herzlich im Parlament.

2.4.3 Geburtstage

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gratuliert nachfolgend Genannten nachträglich zum Geburtstag:

Herrn Stadtverordneten Stefan Bollé
Herrn Stadtverordneten Christof Sack
Herrn Stadtverordneten Christopher Höntschi

2.4.4 Termin nächste Stadtverordnetenversammlung

zur Kenntnis
genommen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee teilt mit, dass die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, den 08.09.2025 stattfindet.

2.5 der Ausschussvorsitzenden

2.5.1 Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

zur Kenntnis
genommen

Der Ausschussvorsitzende des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses, Herr Bollé, wird zu den Tagesordnungspunkten 5, 6, 8 und 9 von den Sitzungen am 16.06.2025 und 18.06.2025 berichten.

Am 16.06.2025 ging es zudem um die Vorstellung eines ersten Konzeptes der Machbarkeitsstudie für den Standort der Multifunktionshalle sowie die Präsentation der dazugehörigen Kostenkalkulation. Eine weitere Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

Eine neue Fassung der Stellplatzsatzung wurde ebenfalls vorgestellt. Die Satzung wird zunächst in den Fraktionen beraten und in einer der nächsten Sitzungen erneut behandelt. Herr Bollé weist darauf hin, dass mit dieser Stellplatzsatzung auch die Bearbeitung der folgenden Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung abgearbeitet werden sollen:

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2018 auf Erweiterung der Stellplatzsatzung mit dem Ziel, die Entwicklung der Elektro-Lade-Infrastruktur sicher zu stellen (Vorlage 18/0027)
- Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 30.09.2022, Stellplätze für Handwerker und Pflegedienste bei Mehrfamilienhäusern ab 10 Wohnungen (Vorlage 22/0117)
- Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der Freien Wähler vom 08.06.2019 gegen die Flächenversiegelung in Vorgärten (Vorlage 19/0085)

In der Sitzung am 18.06.2025 wurde das Sanierungs- und Nutzungskonzept Dragonerbau Ost vorgestellt. Eine weitere Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt in einer der nächsten Sitzungen.

2.5.2 Haupt- und Finanzausschuss

zur Kenntnis
genommen

Der Ausschussvorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Schonlau, berichtet aus der Sitzung vom 25.06.2025 über die Einführung einer Katzenschutzverordnung. Der HFA empfiehlt dem Magistrat der Beschlussvorlage 24/0152 unter Einbeziehung der vorgenommenen Änderungen zu folgen und eine Katzenschutzverordnung zu erlassen.

3 Anfragen

**3.1 Anzahl der Flüchtlinge und Belegung der Unterkünfte in Langenselbold -
Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 16.06.2025**

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel verliest die nachfolgende Mitteilung des Fachamtes zur Anfrage der Fraktion der Freien Wähler.

1. Wie viele Flüchtlinge sind zurzeit in Langenselbold untergebracht?

In Langenselbold sind mit Stand 23.06.2025 insgesamt 204 Personen in insgesamt 11 Liegenschaften untergebracht.

2. Wie hat sich die Anzahl der Flüchtlinge in den letzten 12 Monaten entwickelt?

Im Mai 2024 waren 239 Personen in elf Liegenschaften untergebracht, somit 35 Personen weniger als zum Stand 23.06.2025.

3. Wie hoch ist die momentane Belastung des Stadthaushaltes nach Abzug der Zuschüsse für die Unterkünfte?

Der Haushaltsplan 2025 sieht im Ertrag 1.450.460,00 Euro und im Aufwand 1.649.449,00 Euro vor und schließt insoweit mit einem planerischen Defizit in Höhe von 198.989,00 Euro ab.

Zum 30.06.2025 liegen die Aufwendungen bei 857.813,97 Euro und die Erträge bei 612.807,15 Euro. Im Übrigen wird auf den turnusmäßigen Bericht nach § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemH-VO) zum Haushaltsvollzug verwiesen.

4. In welchen Unterkünften sind wie viele Personen untergebracht?

Nachfolgend die entsprechende Aufstellung:

Seegasse 7	12 Personen
Am Weiher 3	36 Personen
Container Am Kinzigsee	40 Personen
Seegasse 7a	32 Personen
Kreuze 33	25 Personen
Ringstraße 17	15 Personen
Am Brühl 4	6 Personen
Ringstraße 49	27 Personen
Am Weiher 5	6 Personen
Steinweg 48	5 Personen
Am Brühl 2	-----
Bahnstraße 11	-----

5. Wie viele Bewohner hätten schon ausgezogen sein müssen, weil sie die Anforderungen für eine Unterbringung nicht mehr erfüllen?

In den städtischen Unterkünften sind derzeit 94 Personen berechtigt und angehalten Wohnraum auf dem freien Wohnungsmarkt anzumieten.

6. Sind noch alle Unterkünfte nötig oder können einzelne Mietverträge aufgelöst werden?

Die Frage nach der Notwendigkeit kann immer nur aus dem Moment heraus beurteilt werden, da die Stadt Langenselbold keinen Einfluss auf das Zuweisungsgeschehen hat, was letztlich dazu führt, dass eine heute getroffene Aussage in wenigen Tagen oder Wochen wieder gänzlich überholt ist und sich die Lage wieder vollkommen verändert hat.

Dies vorangestellt ist aus heutiger Sicht festzustellen, dass die vorgehaltenen Unterkünfte auf Grundlage des sich heute abzeichnenden Zuweisungsgeschehens nicht mehr in dem vorgehaltenen Umfang nötig sind. Aus diesem Grund wurden bereits verschiedentliche Mietverträge für Immobilien gekündigt (siehe hierzu Antwort zu Frage Nr. 7).

7. Wie lange laufen die einzelnen Mietverträge noch?

Seegasse 7	Eigentum Stadt Langenselbold
Seegasse 7a	Eigentum Stadt Langenselbold
Am Weiher 3	Eigentum Stadt Langenselbold
Container Am Kinzigsee	Mietvertrag läuft bis 31.05.2028
Kreuze 33	Mietvertrag läuft bis 31.05.2027
Ringstraße 17	Mietvertrag läuft bis 31.05.2028
Am Brühl 4	Mietvertrag läuft bis 31.02.2028
Ringstraße 49	Mietvertrag gekündigt zum 31.12.2025
Am Weiher 5	Mietvertrag gekündigt zum 31.03.2026
Steinweg 48	Mietvertrag gekündigt zum 31.12.2025
Am Brühl 2	Mietvertrag gekündigt zum 31.03.2025
Bahnstraße 11	Rücktritt vom Mietvertrag zum 01.07.2025

8. Ist schon zu merken, dass die Anzahl Flüchtlinge durch die Politik der neuen Bundesregierung zurückgegangen ist?

Grundsätzlich ist seit Beginn dieses Jahres ein Rückgang der Zuweisungen zu verzeichnen. Die Gründe können vielfältig sein. Eine Beurteilung oder gar eine Prognose, wie sich die aktuelle Asylpolitik der Bundesregierung konkret auswirkt, kann seitens des Magistrats nicht getroffen werden.

Anlage 1 Anfrage der Fraktion der Freien Wähler vom 16.06.2025 - Anzahl der Flüchtlinge und Belegung der Unterkünfte in Langenselbold

3.2 Aktueller Stand Öffentliche Toiletten in Langenselbold - Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.06.2025

zur Kenntnis
genommen

Bürgermeister Greuel beantwortet die Anfrage der CDU-Fraktion vom 23.06.2025

1. Derzeit ist die öffentliche Toilette am Bahnhof Langenselbold aufgrund von Vandalismus gesperrt. Wann wird diese erneut der Öffentlichkeit zugänglich gemacht?

Da es in letzter Zeit zunehmend und in gravierenderem Ausmaß zu Schäden an der Toilettenanlage am Bahnhof Langenselbold gekommen ist, wurde die Nutzung der Anlage vorübergehend eingeschränkt. Nach Durchführung notwendiger Instandsetzungsarbeiten wird die Anlage wieder zur Verfügung stehen.

2. Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss fasste in der Sitzung vom 22.01.2025 den nachfolgenden einstimmigen Beschluss:

„Der Ausschuss beschließt, das Thema weiterhin zu verfolgen. In Zusammenarbeit mit dem Turnverein soll zunächst geprüft werden, ob die bestehende Außentoilette der Gründauhalle für die öffentliche Nutzung zur Verfügung gestellt werden kann. Des Weiteren wird das Konzept „Nette Toilette“ weiterverfolgt. Die Ergebnisse dieser Prüfungen sind dem Ausschuss in einer nächsten Sitzung vorzulegen“.

Wurden bereits Gespräche mit dem Turnverein 1886 Langenselbold e.V. geführt? Welche Planungen zum Konzept „Nette Toilette“ wurden bereits durch das zuständige Fachamt vorgenommen?

Nach dem Beschluss des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vom 22.01.2025 wurde das Konzept „Nette Toilette“ vom Fachamt direkt aufgegriffen. In diesem Zusammenhang wurde in Abstimmung mit dem Turnverein 1880 e.V. Langenselbold – entsprechend dem Vorschlag aus dem Ausschuss – die Möglichkeit geprüft, die bestehende Außentoilette an der Gründauhalle für die öffentliche Nutzung bereitzustellen.

Das Fachamt wandte sich im Februar 2025 mit einer entsprechenden Anfrage an den Turnverein. In seiner Rückmeldung teilte der Verein mit, dass die Toilettenanlage baulich in einem Zustand sei, der eine regelmäßige öffentliche Nutzung nicht zulasse. Zudem verwies der Turnverein darauf, dass an Wochenenden keine durchgehende Nutzung der Halle stattfinde, wodurch eine regelmäßige Kontrolle der Anlage nicht gewährleistet werden könne. Aus Sicht des Vereins bestünde daher ein erhöhtes Risiko für Vandalismus oder unbefugten Zutritt.

Im Rahmen der weiteren Konzeptverfolgung fand am 19.05.2025 ein Gespräch mit dem ersten Vorsitzenden des Handels- und Gewerbevereins statt. Ziel war es, das Konzept „Nette Toilette“ vorzustellen und für eine mögliche Beteiligung von Gastronomie- und Gewerbebetrieben zu werben. Der Verein plant, hierzu eine Umfrage unter seinen Mitgliedern durchzuführen.

Die Ergebnisse dieser Umfrage sollen nach ihrer Auswertung in einer der nächsten Sitzungen des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses vorgestellt werden.

Anlage 1 Anfrage CDU-Fraktion vom 23.06.2025 - Aktueller Stand Öffentliche Toiletten in Langenselbold

3.3 Aktueller Stand Ärzte- und Gesundheitszentrum - Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.06.2025

zur Kenntnis
genommen

Die Anfrage der CDU-Fraktion kann heute nicht beantwortet werden, da die Zeit zur Erarbeitung der Beantwortung zu kurz war. Die Beantwortung erfolgt in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 08.09.2025.

4 Gründung des „Dienstleistungskompetenzzentrums im Main-Kinzig-Kreis

24/0062-1
ungeändert

Beschluss:

Zur Unterstützung der öffentlichen Verwaltung in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben gründet die Stadt Langenselbold gemeinsam mit dem Main-Kinzig-Kreis und weiteren sich noch in der Beschlussfassung befindlichen Städten und Gemeinden des Main-Kinzig-Kreises zum nächstmöglichen Zeitpunkt das „Dienstleistungskompetenzzentrum Main-Kinzig-AöR“ (DKZ AöR).

1. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der im Entwurf beigefügten Anstaltssatzung nebst Anlagen zu.
2. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt zu, für den Fall, dass nicht alle in dem Satzungsentwurf aufgeführten Städte und Gemeinden Träger der DKZ AöR werden, dass die Anzahl der Trägerkommunen in der Satzung entsprechend angepasst wird.
3. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übertragung der Aufgaben zur Prüfung und Umsetzung weiterer Formen interkommunaler Zusammenarbeit auf die DKZ AöR zu.
4. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Übertragung folgender weiterer Aufgaben auf die DKZ AöR zu:
 - Durchführung der Vergabe- und Beschaffungsleistungen
5. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat in Absprache mit den weiteren beteiligten Kommunen und des Landkreises, die notwendigen Schritte zur Gründung des kommunalen Dienstleistungskompetenzzentrums (DKZ AöR) zu vollziehen. Der Magistrat wird ermächtigt, alle zur Gründung des Dienstleistungskompetenzzentrums notwendigen Erklärungen abzugeben und entgegenzunehmen.
6. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Zahlung der Stammeinlage in Höhe von 5.000,00 EURO zu.
7. Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Abrechnung und Übernahme von verursachungsgerechten Kostenerstattungsbeiträgen zu.
8. In den Verwaltungsrat wird der Bürgermeister kraft Amtes bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20 (SPD, GRÜNE, FDP, FW)	8 (CDU)	0

5 Vorstellung der Ergebnisse aus der Grundlagenermittlung im Rahmen der Erstellung eines Verkehrskonzepts in den städtischen Gremien**24/0123**
ungeändert
beschlossen

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, Herr Bollé, berichtet von der Sitzung am 18.06.2025 zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

1. Die erarbeiteten Ergebnisse der Grundlagenermittlung für ein Verkehrskonzept durch das

Büros SHG Ingenieure – Gesellschaft für integrierte Verkehrs- und Instandsetzungsplanung mbH aus Koblenz werden zur Kenntnis genommen.

2. Die Grundlagenermittlung des Verkehrskonzepts werden in Form eines Nahmobilitätschecks nach Vorgaben der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen fortgeführt.
3. Die für den Nahmobilitätscheck benötigten Mittel werden in den Haushalt 2026 eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

6 Nachhaltiges kommunales Klimaanpassungskonzept für den Main-Kinzig-Kreis und 17 kooperierende Kommunen - Kommunales Teilkonzept Langenselbold

25/0035
ungeändert
beschlossen

Der Vorsitzende des Planungs-, Bau und Umweltausschusses, Herr Bollé, berichtet von der Sitzung am 18.06.2025 zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

Dem im „Nachhaltigen kommunalen Klimaanpassungskonzept für den Main-Kinzig-Kreis und 17 kooperierenden Kommunen“ enthaltenen Teilkonzept für Langenselbold wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

7 Neufassung der Satzungen über die "Haus- und Badeordnung" der Bäder Freischwimmbad und Strandbad Kinzigsee

25/0042
geändert beschlossen

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee gibt eine redaktionelle Änderung in den Satzungen über die Haus- und Badeordnung für das Freischwimmbad und das Strandbad Kinzigsee bekannt. Das Datum des Inkrafttretens muss von 12.05.2025 auf den 30.06.2025 geändert werden.

Beschluss:

Die Neufassungen der Satzung über die Haus- und Badeordnung der Bäder Freischwimmbad und Strandbad Kinzigsee werden beschlossen. Dementsprechend werden die alten Fassungen vom 29.05.2007 außer Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0
-------------------------------	---	---

8 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Amtshilfe bei der Abwasserbeseitigung und Erschließung von der Stadt Erlensee gegenüber der Stadt Langenselbold für die Bebauungsplangebiete "Businesspark Langenselbold West" und "Businesspark Langenselbold West Erweiterung und 1. Änderung"

25/0059
ungeändert
beschlossen

Der Vorsitzende des Planungs,- Bau und Umweltausschusses, Herr Bollé, berichtet von der Sitzung am 16.06.2025 zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

1. Dem als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vereinbarungsentwurf über die Amtshilfe bei der Abwasserbeseitigung und Erschließung von der Stadt Erlensee gegenüber der Stadt Langenselbold für die Bebauungsplangebiete „Businesspark Langenselbold West“ und „Businesspark Langenselbold West“ Erweiterung und 1. Änderung wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird zudem ermächtigt, auf Grundlage des beigefügten Vertragsentwurf die zur Erschließung des gesamten Gewerbepark „Businesspark Langenselbold West“ erforderliche Vereinbarung mit der Stadt Erlensee abschließend zu verhandeln und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
20 (SPD, GRÜNE, FDP, FW)	0	8 (CDU)

9 Städtebaulicher Vertrag zur Erschließung des Bebauungsplangebiet „Businesspark Langenselbold West“ Erweiterung und 1. Änderung“ zwischen der Stadt Langenselbold und der Logistik Langenselbold GmbH

25/0062
ungeändert
beschlossen

Stadtverordnete Koch verlässt kurz die Sitzung und nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt nicht an der Abstimmung teil.

Der Vorsitzende des Planungs,- Bau und Umweltausschusses, Herr Bollé, berichtet von der Sitzung am 16.06.2025 zu diesem Tagesordnungspunkt. Der Ausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

Beschluss:

1. Dem als Anlage beigefügten Entwurf des Städtebaulichen Vertrags zur Erschließung des Bebauungsplangebiet „Businesspark Langenselbold West“ Erweiterung und 1. Änderung“ zwischen der Stadt Langenselbold und der Logistik Langenselbold GmbH wird zugestimmt.
2. Der Magistrat wird zudem ermächtigt, auf Grundlage der beigefügten Vertragsentwürfe die zur Erschließung des Baugebiets „Businesspark Langenselbold West“ erforderliche Vereinbarung mit der Stadt Erlensee sowie den Städtebaulichen Vertrag mit der Logistik Langenselbold

GmbH abschließend zu verhandeln und abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
19 (SPD, GRÜNE, FDP, FW)	0	8 (CDU)

10 1. Bericht gemäß § 28 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) über den Stand des Haushaltsvollzugs 2025

25/0060
zur Kenntnis
genommen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

11 Erneuerung der "Kleiner Bach"-Brücke - Hinter der Geisfurthmühle und Einbau einer neuen Sohlschwelle am Kreuzungsbauwerk Hochwasserrückhaltebecken 2 (HRB 2)

25/0064
ungeändert
beschlossen

Beschluss:

Die Firma Kammerdiener Krieg Baugesellschaft mbH, Böcklerstraße 29, 36041 Fulda erhält den Auftrag zur Erneuerung der „Kleiner Bach“-Brücke – Hinter der Geisfurthmühle und Einbau einer neuen Sohlschwelle am Kreuzungsbauwerk Hochwasserrückhaltebecken 2 (HRB 2) zum Preis von 295.380,25 Euro (brutto), 248.218,70 Euro (netto).

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

12 Bestimmung des Wahltages zur Wahl einer neuen Bürgermeisterin oder eines neuen Bürgermeisters

25/0067
geändert beschlossen

Erster Stadtrat Schaaf bringt zu diesem Tagesordnungspunkt einen Änderungsantrag ein. Der Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Stadtverordnetenvorsteher Kaltschnee lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

Ursprünglicher Beschluss (nicht abgestimmt):

1. Der Wahltag für die Wahl einer neuen Bürgermeisterin oder eines neuen Bürgermeisters wird auf Sonntag, den 15. März 2026 festgelegt.
2. Der Wahltag für eine eventuelle Stichwahl wird auf Sonntag, den 5. April 2026 festgelegt.

Geänderter Beschluss:

1. Der Wahltag für die Wahl einer neuen Bürgermeisterin oder eines neuen Bürgermeisters wird auf Sonntag, den 15. März 2026 festgelegt.
2. Der Wahltag für eine eventuelle Stichwahl wird auf Sonntag, den **12. April 2026** festgelegt.

Abstimmungsergebnis über den geänderten Beschlussvorschlag:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
28 (SPD, GRÜNE, CDU, FDP, FW)	0	0

Anlage 1 Änderungsantrag Magistrat vom 30.06.2025 - Bestimmung des Wahltages zur Wahl einer neuen Bürgermeisterin oder eines neuen Bürgermeisters

13 Bahnstraße 11a - Kündigung des Mietvertrages - Antrag der CDU-Fraktion vom 16.06.2025

25/0074
zurückgezogen

Die Antragstellerin zieht den Antrag zurück.

Nach der Mitteilung des Bürgermeisters im TOP 2.1.2 ist der Antrag der CDU-Fraktion obsolet.

Vorsitz:

Schriftführung:

Bernd Kaltschnee
Stadtverordnetenvorsteher

Leyla Jakob
Schriftführerin